

# Vielfalt ist unsere Natur

PRESSEMITTEILUNG

## 100. Geburtstag des legendären Tierfilmers Heinz Sielmann

Der berühmte Tierfilmer Heinz Sielmann wäre am 2. Juni 2017 100 Jahre alt geworden. Für die Heinz Sielmann Stiftung ein wichtiger Anlass, zurück zu blicken und gleichzeitig nach vorne zu schauen. „Zeit seines Lebens hatte Heinz Sielmann seine Berühmtheit durch Film und Fernsehen dafür genutzt, die Öffentlichkeit für den Schutz der Natur zu sensibilisieren“, sagt Michael Beier, Vorstand der Heinz-Sielmann Stiftung. Sein dringlichstes Anliegen sei der Erhalt der Artenvielfalt gewesen.

„Mir läuft es kalt über den Rücken, wenn ich sehe, was wir mit der Erde angestellt haben,“ sagte Heinz Sielmann kurz vor seinem Tod. „Die Natur sendet SOS“. Im Laufe seines Lebens entwickelte er sich vom ehrgeizigen Verhaltensforscher zu einem engagierten Naturschützer. „Immer öfter dachten wir darüber nach, wie die Menschen innerhalb nur weniger Generationen in Jahrtausenden entwickelte Lebensformen vernichten“, sagt Inge Sielmann, 87, die alle wichtigen Entscheidungen mit ihrem Mann gemeinsam traf.“ 5 Kontinente hat Heinz Sielmann im Laufe seiner Arbeit bereist und unzählige Filmproduktionen realisiert.

Bekannt wurde er durch die Sendung „Expedition ins Tierreich“ die 1965 zum ersten Mal im Westdeutschen Fernsehen ausgestrahlt wurde. Auch vor der Wende erfreute sich der Tierfilmer im Osten des Landes mit seiner Sendung großer Beliebtheit.

1917 im nordrhein-westfälischen Rheydt (Mönchengladbach) geboren, verstarb der renommierte Tierfilmproduzent, Fernsehstar und Naturschützer am 6. Oktober 2006 im Alter von 89 Jahren in München. Bereits als Kind entwickelte Sielmann den Wunsch, die Tierwelt zu erforschen um sie auf Celluloid zu bannen. Mit seinen aufwändigen Tierdokumentationen schrieb er in den darauffolgenden Jahrzehnten Kino- und Fernsehgeschichte. Seine Werke brachten ihm zeitlebens unzählige Auszeichnungen ein, darunter fünf Bundesfilmpreise. Seine beliebteste Fernsehserie waren die „Expeditionen ins Tierreich“, die er von 1965 bis 1991 für das Erste Deutsche Fernsehen produzierte und moderierte.

1994 rief Heinz Sielmann gemeinsam mit seiner Frau Inge die „Heinz Sielmann Stiftung“ ins Leben. Ihr Anliegen: große, unbesiedelte Gebiete durch Ankauf für den Natur- und Artenschutz dauerhaft zu sichern. Zu den wichtigsten „Sielmanns Naturlandschaften“ zählen u.a. Wanninchen, die Groß Schauerer Seen, die Döberitzer- und die Kyritz-Ruppiner Heide, die in Brandenburg liegen.

Darüber hinaus gibt es Vogelschutzprojekte in Russland (Rybatschi) und Süditalien, das Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen und viele mehr. „Eines der wichtigsten Anliegen von Heinz Sielmann war es, auch Kinder und Jugendliche für den Naturschutz zu begeistern“ sagt Michael Beier. „In diesem Sinne führen wir als Stiftung seinen Auftrag fort.“

Fotos und weitere Materialien zum Download finden Sie hier:

<https://www.sielmann-stiftung.de/sielmann100/medien-downloads/>

Veranstaltungshinweise:

<https://www.sielmann-stiftung.de/sielmann100/jubilaeumsjahr/veranstaltungen-und-presse/>

Heinz  
Sielmann  
Stiftung



### Internet

[www.sielmann-stiftung.de](http://www.sielmann-stiftung.de)  
[facebook.com/sielmannstiftung](https://facebook.com/sielmannstiftung)  
[instagram.com/sielmannstiftung](https://instagram.com/sielmannstiftung)

### Adresse

Unter den Kiefern 9  
14641 Wustermark / OT Elstal

### Kontakt

Alicia Rust  
Presse  
Tel. 05527 914 419  
Mobil 0151 171 566 22  
[alicia.rust@sielmann-stiftung.de](mailto:alicia.rust@sielmann-stiftung.de)

